



Ein Netzwerk von Bio-Höfen

200 ausgewählte Höfe

Über siebzehntausend Betriebe wirtschaften in Deutschland nach ökologischen Richtlinien. Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat 200 vorbildliche Biohöfe als Demonstrationsbetriebe ausgewählt. Sie führen für Besucher und die Presse regelmäßig Veranstaltungen durch, um zu zeigen, wie Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Besuchen Sie die Demonstrationsbetriebe!

Sie sind als Verbraucher, Landwirt, Verarbeiter oder Vermarkter von Bio-Produkten eingeladen, sich auf den Betrieben die Besonderheiten, Vorzüge und Herausforderungen des Ökolandbaus erläutern zu lassen. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Gruppen wie Vereine oder Schulklassen. Erkundigen Sie sich beim Betrieb nach einer Hof- oder Feldführung. Es können maßgeschneiderte Veranstaltungen angeboten werden, teilweise sind Seminarräume vorhanden.

Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Das Demonstrationsbetriebsnetz ist ein Projekt des Bundesprogramms Ökologischer Landbau. Es wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiiert, um den ökologischen Landbau in Deutschland zu fördern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Hierbei wird ein gleichgewichtiges, dynamisches Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten angestrebt. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Weitere Infos unter

www.bundesprogramm-oekolandbau.de

Auskunft und Beratung

Koordinationsstelle

Eine Koordinationsstelle betreut die Demonstrationsbetriebe und unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl. Sie kennt die Schwerpunkte der verschiedenen Höfe und berät die Presse bei Recherchen zum Ökolandbau. Kontakt zur Koordinationsstelle erhalten Sie über den Demonstrationsbetrieb (Adresse siehe Vorderseite) und unter

www.demonstrationsbetriebe.de

Auf dieser Website finden Sie außerdem aktuelle Veranstaltungshinweise und ausführliche Portraits dieser Vorzeigehöfe.

www.oekolandbau.de

informiert

- ▶ Verbraucher
- ▶ Lehrer und Schulen
- ▶ Kinder und Jugendliche
- ▶ Journalisten
- ▶ Landwirte und Verarbeiter
- ▶ Händler und Großverbraucher

umfassend über den ökologischen Landbau. Die Inhalte sind zielgruppengerecht aufbereitet.

Herausgeber:

Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2008

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher

Bioland-Hof Hansmann



Besuchen Sie uns!
Wir zeigen Ihnen, wie
Biobetriebe arbeiten!



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Bioland-Hof Hansmann:

Bio aus Klein Twülpstedt

1990 übernahm Friedrich-Wilhelm Hansmann den elterlichen Hof in Klein Twülpstedt und führt ihn seitdem im Nebenerwerb. Durch Zupachtung von 90 Hektar erweiterte er zunächst den Betrieb auf heute 110 Hektar. Mit der Übernahme des Betriebes extensivierte er die Bewirtschaftung und stellte den Hof 1992 auf biologischen Landbau nach Bioland-Richtlinien um. Der Zuckerrübenanbau wurde zunächst eingestellt.



Friedrich-Wilhelm und Elke Hansmann bewirtschaften seit 1992 ihren 110 Hektar großen Betrieb nach den Richtlinien von Bioland.

In diesem Jahr werden auch wieder Bio-Rüben angebaut. Den Kartoffelanbau mit Direktvermarktung führte der Betrieb auch nach der Umstellung fort. Der Weizen und der Öllein des Hofes geht als Brotgetreide an die Öko-Korn-Nord. Seit kurzem werden die Schweine auf dem Hof in Freilandhaltung gehalten. Der bereits 1995 eröffnete kleine Hofladen wurde 2001 erweitert. Dort bietet Friedrich-Wilhelm Hansmann neben Kartoffeln auch seine hausmacher Schlachtewurst an. Seit einem Jahr beherbergt der Hof auch Limousin-Rinder als Muttertierhaltung.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

Betriebsleiterehepaar, Aushilfe

Standort

Höhenlage: 70 m über N.N.

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 650 mm

Durchschnittliche Ackerzahl: 46

Bodenart: Sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 110 ha

Ackerfläche: 108 ha

Dauergrünland: 2 ha

Fruchtfolge

Grünbrache, Zuckerrüben, Roggen/Sommerweizen, Lupine/Raps/Kartoffeln/Hafer/Kürbis

Tierhaltung

10 Mastschweine

150 Hühner

3 Rinder (Limousin)

Aufstallung

Im Sommer: Freilandhaltung mit Unterstand

Im Winter: im Stallgebäude

Fütterung

Hofeigenes Getreide,

zugekauftes biologisches Eiweißfutter

Verkaufszeiten

Mo. 16.00 bis 18.00 Uhr

Mi. 9.00 bis 11.00 Uhr

Fr. 14.00 bis 18.00 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



● E 30 Magdeburg Braunschweig, Abfahrt Helmstedt-West, auf der B 244 Richtung Querenhorst, nach Groß Twülpstedt etwa 5 km bis Klein Twülpstedt.

Ansprechpartner und Kontakt:

Bioland-Hof Hansmann

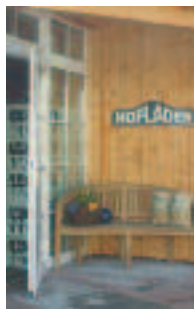
Friedrich-Wilhelm Hansmann

Rotdornstr. 30

38464 Klein Twülpstedt

Tel.: (0 53 64) 24 19

Fax: (0 53 64) 9 47 63 50



Ökologischer Landbau